

Ein Leben in der Deutschen Demokratischen Republik

Berichte eines Betroffenen



- Biografische Texte eines Betroffenen
- Erklärungen über das Leben in der kommunistischen DDR
- Lesetexte als Grundlage für Vergleiche und Stellungnahmen



Lernen mit Erfolg

KOHL VERLAG

Ein Leben in der Deutschen Demokratischen Republik

Berichte eines Betroffenen

3. Digitalauflage 2019

© Kohl-Verlag, Kerpen 2014

Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Wolfgang Wertebroch

Umschlagbild: © saschi79 - fotolia.com

Redaktion, Grafik & Satz: Eva-Maria Noack & Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P11 551

ISBN: 978-3-95686-072-0

© Kohl-Verlag, Kerpen 2019. Alle Rechte vorbehalten.

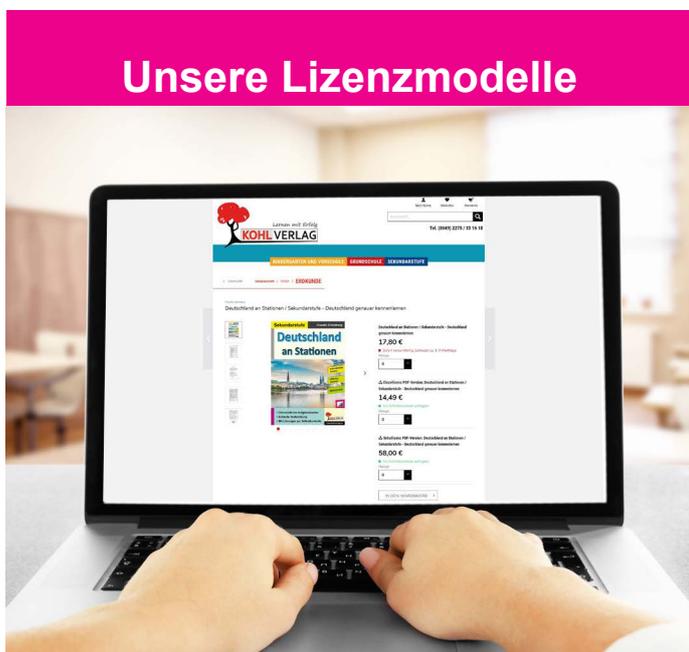
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a Urhg). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2019

Unsere Lizenzmodelle



Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.

Inhalt

	<u>Seite</u>
Vorwort	4
An die Schüler	5
Kapitel 1: Zur Geschichte der DDR.....	11
Kapitel 2: SBZ und DDR.....	12
Kapitel 3: Kommunismus	13
Kapitel 4: Im Kindererholungsheim	14–15
Kapitel 5: Die DDR mit Kinderaugen gesehen	16–17
Kapitel 6: Erste Eindrücke aus der Grundschulzeit	18–20
Kapitel 7: Politische Bildung?.....	21–24
Kapitel 8: Ich ein „Junger Pionier“?	25–27
Kapitel 9: Schon wieder „Demokratie“	28
Kapitel 10: FDJ-Ordnungsgruppen	29–33
Kapitel 11: Pädagogikstudium in Potsdam?.....	34–37
Kapitel 12: Endlich studieren	38–43
Kapitel 13: Eingemauert.....	44–45
Kapitel 14: Warum war die Stasi so erfolgreich?	46–50
Kapitel 15: Sind Briefe gefährlich?.....	51–52
Kapitel 16: Im Gefängnis.....	53–54
Kapitel 17: Vorzeitige Haftentlassung?	55–58
Kapitel 18: Nach der Haftentlassung	59–60
Kapitel 19: Endlich ausreisen!	61–64
Kapitel 20: Ende gut, alles gut	61–64
Kapitel 21: Das war die DDR.....	65
Kapitel 22: Die deutsche Vereinigung	66
Kapitel 23: Peter Hampe informiert sich	67–68
Kapitel 24: Lösungen	69–72

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

den hier vorgelegten Arbeitsblättern liegt das Buch von Peter Hampe zugrunde: „Die DDR – mein Absurdistan. Innenansichten und Dokumente aus einem Überwachungsstaat“.

Aus diesem Buch wurden Berichte entnommen, die von Ihren Schülern¹ mithilfe der Arbeitsaufträge gut nachvollzogen werden können.

Die Schilderungen von Peter Hampe² enthalten geschichtlich-politisch wichtige und menschlich interessante Ausführungen. Dazu gehören auch 33 Anhänge wie Berichte über die Befragung Hampes als Untersuchungshäftling, der Führungsbericht vom Strafvollzug oder ein Bericht nach der Hausdurchsuchung.

Die Mitteilungen von Peter Hampe über das Leben in seinem Absurdistan sind lebendig und eindringlich und erzeugen beim Leser Mitgefühl und Protest.

Nach schwer erträglichen Jugenderfahrungen, einem unerfüllten Studienwunsch und zunächst missglückter Republikflucht und Haft gelingt Peter Hampe endlich die Übersiedlung in den Westen.

Weil Arbeitsblätter längst nicht alle wichtigen Ausführungen des Buches verarbeiten können, ist dieses Buch ein „Muss“ für jede Klassenbücherei der Sekundarstufe. Sie können sicher sein, Ihre Schüler werden das Buch mit Gewinn lesen.

Indem Ihre Schüler ein Leben im politischen Absurdistan nachvollziehen, werden Sie wichtige Ziele des Geschichts- und Politikunterrichts erreichen.

Dabei wünschen Ihnen und Ihren Schülern viel Freude und Erfolg
das Kohl-Verlagsteam und

Wolfgang Wertebroch

Bei Herrn Hampe bedanke ich mich herzlich für die wohlwollend-kritische Durchsicht des Manuskriptes und für wichtige Ergänzungen und Hinweise.

¹ Mit Schülern bzw. Lehrern sind im ganzen Band selbstverständlich auch die Schülerinnen und Lehrerinnen gemeint.

² Peter Hampe
Die DDR – mein Absurdistan. Innenansichten und Dokumente aus einem Überwachungsstaat.
Mit einem Geleitwort der Bundesministerin für Bildung und Forschung, Frau Prof. Dr. Johanna Wanka.
Berlin (Edition Noack und Block) 2013.

Weitere Literatur:
H.-E. Richter, Wer nicht leiden will, muss hassen. Zur Epidemie der Gewalt. S. 86 ff. Der Westen und die Stasi-Debatte. München 1995 (Knaur Nachf.)

An die Schüler

Liebe Schülerinnen und Schüler,

mit diesen Arbeitsblättern bearbeitest du ein wichtiges Kapitel Geschichte – deutscher, europäischer und Weltgeschichte.

Du erfährst gleichzeitig, wie (unmenschliche) Politik gemacht wurde – im Land der Dichter, Denker und Wissenschaften.

Diese Lektionen zu Geschichte und Politik konnte ich nur in Arbeitsaufträge wandeln, weil Dr. Peter Hampe (Berlin) in einem Buch über sein Leben in der Deutschen Demokratischen Republik sachlich-nüchtern und doch emotional betroffen berichtet hat.

Deine Aufgabe besteht darin,

- zu lesen und zu verstehen,
- dich einzufühlen,
- das Verhalten aller Beteiligten zu bewerten,
- über alternatives Verhalten nachzudenken und
- Schlüsse zu ziehen zum Deutschland von heute.



Peter Hampe nannte sein Land absurd, und er beschrieb die Machenschaften des Überwachungsstaates. Das war aber im vorigen Jahrhundert! Und wie sieht es heute aus?

Einer meiner Parteikollegen brachte den Umgang mit Staat und Politik auf den Punkt: „Wachsam bleiben“.

Erfolgreiches Arbeiten, Betroffenheit und sachlich-wachsamer Kritikfähigkeit wünscht dir

Wolfgang Wertebroch

Bedeutung der Symbole:



Einzelarbeit

EA



Partnerarbeit

PA



Arbeiten in
kleinen Gruppen

GA



Arbeiten mit der
ganzen Gruppe

GA

1

Zur Geschichte der DDR

Um die folgenden Arbeitsblätter zu verstehen, sollst du vorab drei Texte zur Geschichte der Deutschen Demokratischen Republik (DDR) bearbeiten.



PA

Aufgabe 1: Ergänze den Lückentext mit diesen (ungeordneten) Begriffen:

Hauptstadt - Besatzungszonen - Gebietsumfang - sowjetische - Weltkrieg - Verwaltung - Militärbefehlshaber - Besatzungsmacht

Im Jahre 1945 endete der Zweite  . Das ehemalige Deutsche Reich wurde in vier _____ eingeteilt:

Es gab eine amerikanische, eine britische, die französische und die sowjetische Besatzungszone (SBZ). Die in der sowjetischen Zone (wie eine Insel) liegende _____ wurde ebenfalls in vier Sektoren eingeteilt.

Je ein Sektor wurde einer _____ zugeordnet.

In den Zonen hatten die _____ der jeweiligen

Besatzungsmacht die oberste Gewalt inne. Deutschland wurde in seinem

_____ um ein Viertel verkleinert: die Gebiete östlich der Oder-Neiße kamen unter polnische _____ und der

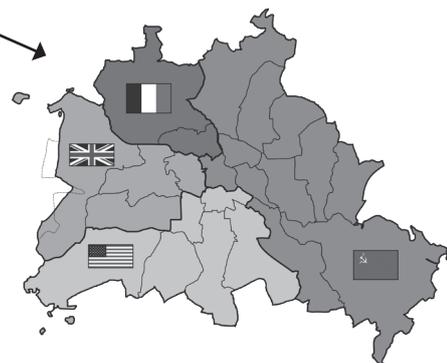
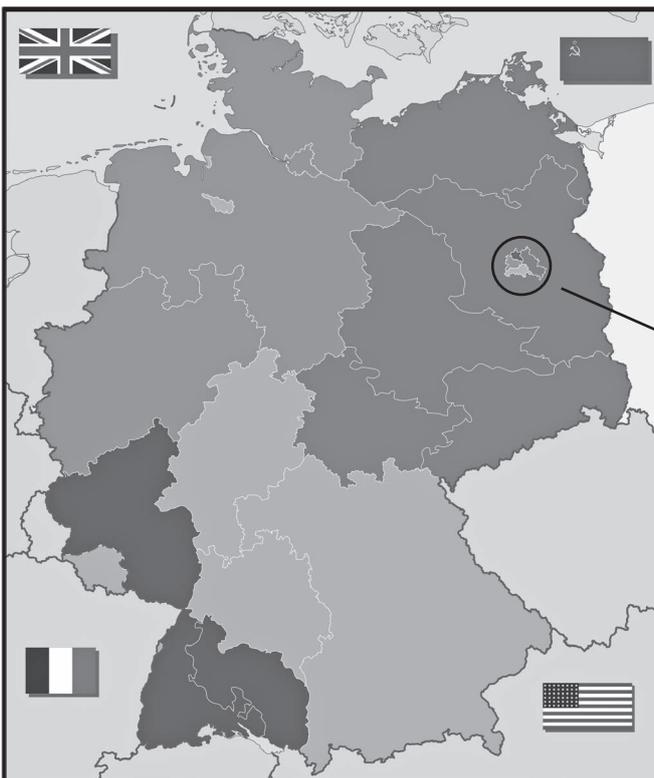
nördliche Teil Ostpreußens kam

unter _____

Verwaltung. Diese Gebiete gehörten

damit nicht zur sowjetischen

Besatzungszone.



Besatzungszonen des ehemaligen Deutschen Reiches

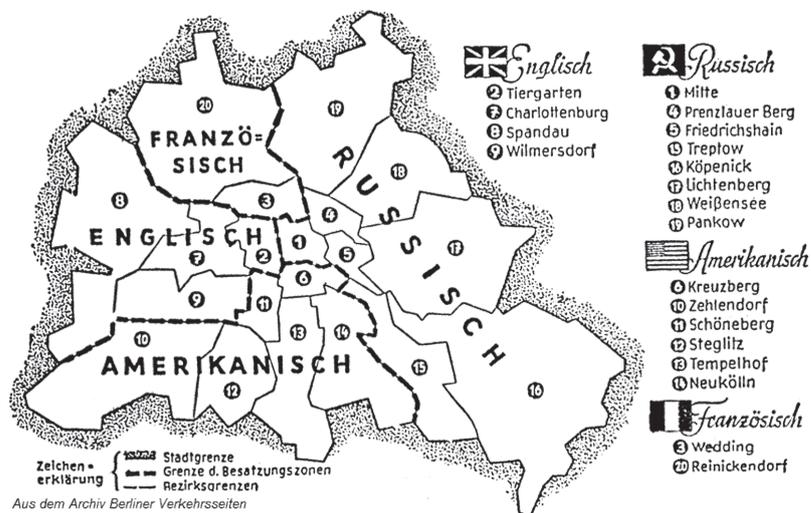
1 Zur Geschichte der DDR



Aufgabe 2: Hier fehlen diese Begriffe:

Bonn - Grundgesetzes - östliche - Besatzungszonen - zweite - Staatsgründung - westdeutschen - sowjetischen - Bundestag

Aus den _____ entstanden schon bald zwei deutsche Staaten. Zunächst begannen die Vorarbeiten zur Gründung eines _____ Staatswesens. Die westlichen Alliierten (im Krieg gegen Deutschland Verbündete: USA, England, Frankreich) ermächtigten die elf Ministerpräsidenten der drei westlichen Besatzungszonen eine verfassunggebende Versammlung einzuberufen. Am 1. September 1948 trat in _____ der Parlamentarische Rat zusammen, und am 8. Mai 1949 schloss er seine Beratungen mit der Annahme des _____ der Bundesrepublik Deutschland (BRD) ab. Das Grundgesetz trat am 23. Mai 1949 in Kraft. Im August 1949 fanden die Wahlen zum ersten _____ statt. Politische Veränderungen gab es auch in der _____ Besatzungszone. Am 7. Oktober 1949 erfolgte die _____ der Deutschen Demokratischen Republik (DDR). Und einige Wochen nach der Bonner Regierungsbildung trat in Berlin eine _____ deutsche Regierung an die Öffentlichkeit. Der _____ Teil Berlins wurde zur Hauptstadt der DDR erklärt.



1 Zur Geschichte der DDR



Aufgabe 3: Trage in die Karte die Namen der Bundesländer und die Bezirke der DDR ein.
Ein Atlas oder/und ein Geschichtsbuch helfen dir dabei.

